

Das Zauberwort auf der weltgrößten IT-Messe CeBIT heißt: Sparen

CEBIT 2009: Der Countdown läuft: Vom 3. bis 8. März öffnet die weltgrößte Messe für Informationstechnologie und Kommunikation in Hannover ihre Pforten.

VDI NACHRICHTEN, HANNOVER, 27. 2. 09, PEK

Sparen, sparen, sparen – dieser Begriff kennzeichnet auch die IT-Messe CeBIT im Krisenjahr 2009.

Sparen 1: Energie. Green IT haben sich fast alle Hersteller auf die Fahnen geschrieben und bieten Produkte, die den Energieverbrauch und somit den CO₂-Ausstoß senken. AVM bewirbt seine neue DSL-Box damit, dass sie bis zu acht Geräte mit eigenem Netzteil ersetzen kann. Fujitsu Siemens lockt mit dem „ersten 0-Watt-PC“, der im Ruhezustand keinen Strom verbraucht und die Bit GmbH nutzt Brunnenwasser zur Kühlung von Rechenzentren.

Sparen 2: Berührungen. Experten des Fraunhofer-Institutes steuern Computer in Zukunft berührungslos durch Bewegungen à la Tom Cruise im Film Minority-Report.

Sparen 3: Geld. Navigationsgeräte lotsen Autofahrer künftig an die Tankstelle mit dem günstigsten Angebot.

Sparen 4: Teilnahme. Gespart haben sich viele Anbieter von Soft- und Hardware ihre Teilnahme an der CeBIT. Waren 2008 noch über 5800 Aus-

„Die CeBIT hat ihr Profil als Fachmesse geschärft.“

August-Wilhelm Scheer

steller aus 77 Ländern vertreten, so muss die Messeleitung in diesem Jahr einen Schwund von über 20 % verdauen: Nur noch 4300 Aussteller aus 69 Ländern belegen 200 000 m² Aus-

stellungsfläche. Doch Messechef Ernst Raue gewinnt selbst diesen Zahlen etwas ab: „Dieses Ergebnis ist angesichts der tiefgreifenden Krise der Weltwirtschaft ein Erfolg.“ Zum Vergleich die Zahlen des Rekordjahres 2001: über 8000 Aussteller auf über 420 000 m² Ausstellungsfläche.

Die Schwerpunkte der CeBIT 2009 sind aus Sicht des Bundesverbandes Bitkom die Zukunft der Internetgesellschaft, umweltfreundliche Technologien sowie digitale Dienste für Behörden und Mittelstand. Weitere Topthemen sind IT-Sicherheit, RFID, Netbooks, Breitband, mobile Kommunikation und Navigation.

„Die CeBIT hat ihr Profil als Fachmesse geschärft und zieht viele Hightech-Interessierte an“, so Bitkom-Präsident August-Wilhelm Scheer im Vorfeld der Messe. Der Bitkom rechnet im Jahr 2009 sogar mit einem Wachstum des IT-Marktes von 1,5 % auf rund 67 Mrd. €.

pek
► SEITEN 7 BIS 9